

Spendenübergabe vom Frauenbund Bogen an die Senioren



Zum Jahresausklang überreichte der Frauenbund Bogen an die Leiterin der Pfarrsenioren, Frau Monika Kindzorra, eine Spende von 500,— €. Da sehr viele Gäste der Seniorennachmittage ehemalige Frauenbund-Mitglieder waren, dachten die Verantwortlichen des Frauenbundes, noch unter der Leitung von Marga Dotzler, an diese Zielgruppe. Die Freude des Betreuungsteams war sehr groß. Frau Kindzorra wusste gleich eine Verwendung der Spende: ein zweiter Ausflug mit den Senioren

im Herbst ist gesichert. Über das Ziel wurde beim Seniorennachmittag abgestimmt. Kirchenpfleger Herr Reinhold Rother und Herr Pfarrer Johann Schön bedankten sich mit Frau Monika Kindzorra beim Frauenbund. Ebenfalls wurde eine Spende von 200,00 € an die Ministrantenkasse übergeben. Allen Mitgliedern sei vorerst, besonders jener aus der Vorstandschaft und ihren Aufgaben, 1. Vors. Fr. Marga Dotzler, herzlich gedankt.

Rückblick zur Jahreshauptversammlung der KAB Bogen



Foto: P. Sagstetter 11.2009

KAB-Vorsitzender Peter Sagstetter eröffnete und führte durch die Jahreshauptversammlung. Das Jahresprogramm wurde gut besucht und war sehr abwechslungsreich. Bei der Mithilfe zum Pfarrfest und den Fronleichnamsteppich werden neue Wege gesucht. Die KAB-Kasse wurde von Peter Hieninger nach den Prüfern einwandfrei geführt. Danach erfolgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft. Allen Mitgliedern gilt der Dank

der Pfarrei, besonders den Vorsitzenden (schon über viele Jahre) Peter Sagstetter und seinen Helfer/innen. Geehrt wurden vom Ortsverband für 40 Jahre Mitgliedschaft: Josef Stegbauer, Maria und Peter Sagstetter, für 30 Jahre Maria Bittner und vom Diözesanverband für 25 Jahre Gabi Rager (nicht im Bild).



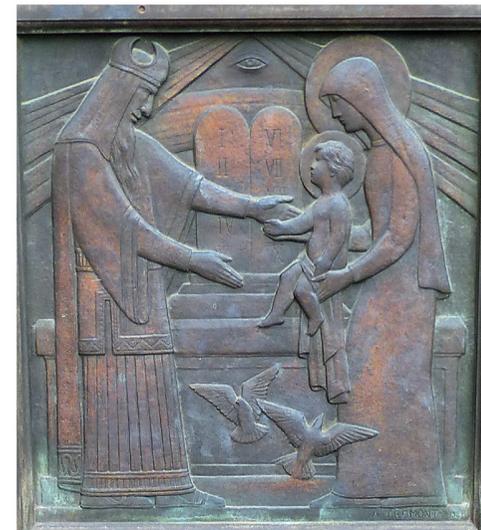
Pfarrbrief der Stadtpfarrei Sankt Florian Bogen

Nr. 3

02.02. — 23.02.2025

Nun läßt du,
HERR!
deinen Knecht,
wie du gesagt hast,
in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein **LICHT!**
das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

(Lk 2,29-32)



Das „Nunc dimittis“, die Worte des greisen Simeon, sind Bestandteil des Stundengebets. Mit seiner friedvollen Dank- und Abschiedsstimmung gehört es zur Komplet, dem Nachtgebet der Kirche. Der Mensch vertraut sich vor der Nacht Gott an, dass dieser ihn bewahren möge wie Simeon.

Die zukünftige Pfarreiengemeinschaft Bogenberg — Windberg wirft ihre Schatten voraus

Nachdem im letzten Jahr vor Ort mit Vertretern der dazugehörigen Pfarreien um den Sitz der Pfarramtes und der Namensgebung (s. Überschrift: Mehrheitsvorschlag) gerungen wurde, und in Regensburg die Ergebnisse zusammengetragen wurden, und jetzt erneut bei strittigen Fragen nachgehagt wurde, ob unsere Angaben alle stimmen, wird wohl im Laufe des Jahres eine endgültige Festlegung in Regensburg erfolgen. Bei manchen Namen der neuen Pfarrgemeinschaften besteht noch Klärungsbedarf, einige Pfarrortänderungen wurden abgelehnt, bei uns wurde Bogen und Hunderdorf bestätigt. Das heißt aber nicht, dass es schon beschlossen wäre.

Der Referent für lungen, Diakon Peter Rundbrief vom Degende Punkte auf die von der zukünftigen Gemeinschaft ange- und schließlich festlen. Danach erfolgt durch Regensburg je nach Notwendigkeit es nicht darum zu blicken, sondern Neugestaltung auf wird ein überpfarrliche Konzept erstellt werden die Frage nach unanzugehen. Wir müssen zuerst wissen, was wir wollen, um daraus den Raumbedarf zu erkennen.



Pastorale Entwicklung, hat in seinem zember 24 auf folmerklich gemacht, tigen Pfarreiengegangen, durchdacht gelegt werden sollte die Festlegung und die Umsetzung keit vor Ort. Dabei wehmütig rückwärts die Chancen der zugreifen. Dazu ches Pastoralkonden, um damit auch seren Pfarrheimen

Nachdem im letzten Jahr Argumente für den Pfarr- und Vikars(Kaplans)ort gesammelt wurden (Bogen, nicht Bogenberg wie in der Vorlage aus Regensburg, und Hunderdorf), so werden nun die Pfarr- und Jugendheime bewertet. Sie stiften neben den Kirchen und Kapellen Identität. Sie wurden mit viel Geld in den letzten Jahrzehnten in den Pfarreien aufgebaut, um das pfarrliche Leben zu pflegen und zu stärken. Diese Aufgabe sollen sie auch zukünftig erfüllen. In vier Schritten sollen sie bewertet werden:

1. Schritt: „Sammeln und sichten“: die Pfarreien sollen Daten erheben über Kommune und Sozialraum (Altenheime, Kindergärten, Krankenhäuser, Beratungsstellen, Bildungseinrichtungen, gemeinsame Nutzung, ...), kirchliche Situation und die Pfarrheime in der Pfarreiengemeinschaft. Dazu wurden von Regensburg schon einige Angaben erhoben (Alter, Baukosten, Renovierungen, Größe, Vorlage Belegung der Pfarrheime, ...) Welche Schnittstellen und Synergien zeigen sich dann? Die Ergebnisse des 1. Schrittes sollen dann den Gläubigen der Pfarreiengemeinschaft vorgestellt werden und zugleich über den

2. Schritt: „Perspektiven entwickeln und Schwerpunkte setzen“ informiert werden

S. 2

Fortsetzung: S. 7

Mo. 03.02.: „Schwung für's Hirn Offenes Gedächtnistraining für Senioren 09.30 bis 11.00 Uhr St. Jakob, Stiftskeller, Pfarrplatz 11a

Ehevorbereitung –Online Kurs 2

Mi. 05.02. 19.00 bis 21.00 Uhr

Mi. 12.02. 19.00 bis 21.00 Uhr

Mi. 19.02. 19.00 bis 21.00 Uhr

Online-Kursraum der KEB im Bistum Regensburg

Ehevorbereitungsseminare im Bistum Regensburg 2025

Alle Termine sind auch online im Veranstaltungskalender von www.trau-dich-kirchlich.de einsehbar.

Pfarrgrenzen: Bogen — Oberalteich Ein Schreiben aus Regensburg hat mich erreicht, in dem Betroffene im Wohngebiet Hummelberg nachfragen, wohin sie gehören, nach Oberalteich oder nach St. Florian. Das Pfarrgebiet von Oberalteich durchschneidet das Wohngebiet Humberg. Einzelne Stra-

-ßen würden zu Oberalteich (Donauschwaben- u. Siebenbürgerstr., die neue Grundschule) gehören, andere würden in beiden Pfarreien liegen. Aus pastoralen Gründen ist eine solche Aufteilung nicht sinnvoll. Die beiden Pfarreien werden gebeten bis Ende Februar eine sinnvolle Lösung nach Regensburg zu geben.

Tagesordnung für die nächste **PGR-Sitzung** am Donnerstag, 20.2.25 um 19.00 Uhr im Pfarrheim:

Begrüßung—Geistliches Wort— Letztes Protokoll

Rückblick: Sebastianifeier, Pfarrseniorenachmittage

Vorschau/Planungen: Fastenzeit, Kreuzwege, Familien-Messfeiern, Bußgottesdienst, Misereor – Fastenessen, Nächste Zusammenkunft: Einkehrtag PGR mit KV: Sa, 29.03.2025 in Windberg.

Sonstiges, Wünsche, Anträge

- Etwaiges aus den Sachausschüssen.

- Ökum. Vorbereitungstreffen im Luther-saal am Mittw., 12.2.25 um 19.00 Uhr.

Fortsetzung von S. 2

den. Es wird nach Strategien gesucht für das Zusammenwirken der Pfarreiengemeinschaft, nach einem überpfarrlichen Pastoralkonzept, nach dem sich der Raumbedarf errechnet und damit angehängt die Zuschussrichtlinien für die Gebäude durch die Diözese Regensburg.

3. Schritt: „Prüfen und bewerten“: Nach Maßgabe der Pfarreiengemeinschaft wird das Konzept in Regensburg bewertet und bei bedarf noch einmal mit der Pfarreiengemeinschaft abgestimmt. Danach werden verbindliche und schriftliche Entscheidungen über den Gebäudebestand der Pfarr- und Jugendheime getroffen.

4. Schritt: „Umsetzung“: Das Tempo (pastorale Entwicklung 2034) richtet sich nach den Notwendigkeiten der Pfarreiengemeinschaft. An anderer Stelle werden für den ersten Schritt ca. 2-3 Monate, für den zweiten Schritt ca. 6-9 Monate, für den dritten Schritt ca. 2-3 Monate und für den vierten Schritt ab Januar 2026 angesetzt.

Im Februar setzen wir uns zu Vorgesprächen mit den Verantwortlichen der Pfarreiengemeinschaft in Bogen zusammen, um das Vorgehen abzustimmen, Gruppen aus den Pfarreiengemeinschaft zu bilden, unser Pfarrheim anzuschauen...

Wir gedenken der Verstorbenen:



2022: Josef Krumpietz 77 J., Irene Hartmannsgruber 100 J.
2022: Rosemarie Plankl 75 J.
2023: Stephanie Rosner 37 J.
2024: Katharina Sauckel 90 J., Hannelore Langhammer 71 J.

Vergessen wir unsere Verstorbenen nicht im Gebet.

EINLADUNGEN TERMINE HINWEISE EINLADUNGEN

Abräumen des Weihnachts-schmuckes in der Kirche: Wer kann dazu am Montag, 3.2.25 ab 13.00 Uhr mithelfen?

Kolping:

Mo. 03.02.: Bilder aus England von Wolfgang Neumeier

Mo. 10.02.: Bildpräsentation über die Aktivitäten der Senioren-Aktiv-Gruppe

Mo.17.02.: allgemeiner Abend

Mo. 24.02.: Bogen im Wandel der Zeit– Bilder von damals und heute präsentiert von Günther Kaschuba

Ökumenisches Vorbereitungstreffen am Mittwoch, 12.2.25 um 19.00 Uhr im Luthersaal (ev. Kirche).

Pfarrsenioren:

20.2. von 14.00 — 16.00 Uhr: Ökumenischer Fasching im Pfarrsaal

KAB

Freitag, 21.2.25 um 19.00 Uhr im Pfarrheim Vortrag (mit Bildern) von Präses Pfr. Johann Schön: „Heilige Räume. Tempel — Kirchen — Synagogen“.

Impressum: Hrsg.: **Kath. Pfarramt** St. Florian, Bahnhofstr. 4, 94327 Bogen; Tel. 09422/1624; Fax 09422/80236 / E-mail: bogen@bistum-regensburg.de
Verantwortl.: Johann Schön, Pfr., für Notfälle Handy-Nr.: 0160 99525978, E-mail: johann.schoen@bistum-regensburg.de> Pfarrbrief im Internet: www.pfarrei-bogen.de
Pfarrbüroöffnungszeiten: Die—Do: 8.00—11.00, Mi u. Fr: 15.00 — 17.00 Uhr.

Willkommen beim Frauentreff

Alle Mitglieder des Frauenbundes ZV Bogen haben Ihre Mitgliedschaft beim KDFB der Diözese Regensburg zum 31.12.2024 gekündigt. Daher gibt es in Bogen keinen Frauenbund mehr.

Unter der Führung von Evi Anzinger und Marga Dotzler will man sich bei verschiedenen Projekten der Pfarrei, wie Pfarrfest, Misereor, Weltgebets-tag der Frauen, sowie Basteln, Ausflügen oder Fahrten und Altenheimbesuchen weiterhin einbringen. Die lockeren Treffen werden in Zukunft „**Frauentreff**“ heißen. Eingeladen sind alle interessierten Damen, egal ob jung oder junggeblieben. Nehmen Sie bitte diese Änderung gerne an.

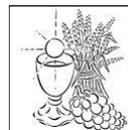
Vorausschau:

MMC-Bogen

Dienstag, 25.2.25 um 19.00 Messfeier in St. Florian und anschließend Konvent im Pfarrheim. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen.

Veranstaltungshinweise:

KEB Straubing:



Wir feiern Gottesdienst

Sonntag, 02.02.: DARSTELLUNG DES HERRN (LICHTMESS)

L1: Jer 1, 4-5.17-19; L2: 1 Kor 12, 31 - 13, 13; Ev: Lk 4, 21-30

- 17.00 Vorabendmesse mit Kerzenweihe (01.02.) mit bes. Gedenken Oswald Schramm f. + Mama Lydia Maria Bitter f. + Ehemann u. Vater zum Stbtg.
- 09.00 P f a r r m e s s e u. mit bes. Gedenken: Fam. Ponischowski f. Anton Ponischowski z. Dank z. Gebtg. **anschließend Erteilung des Blasiussegens**
Kirchenchor: Frantisek Picka, Missa Brevis in C
- 10.30 Hl. Messe mit bes. Gedenken: Anna Hüller f. + Nachbarin Ingrid Limmer Kremhelmer u. Geschwister f. + Mutter Katharina Sauckel **anschließend Erteilung des Blasiussegens**

Montag, 03.02.: Hl. Ansgar, Hl. Blasius

- 18.30 Hl. Messe im Krhs. mit bes. Gedenken

Mittwoch, 05.02.: Hl. Agatha

- 09.00 Frauenmesse mit bes. Gedenken Fam. Reischer f. + Tochter und Schwester Eva z. Stbtg.

Donnerstag, 06.02.: Hl. Paul Miki und Gefährten

- 10.00 Hl. Messe im BRK Seniorenheim mit bes. Gedenken: Cilla Eidenschink f. + Erna und Alois Stutz
- 16.00 Schüलगottesdienst

Freitag, 07.02.:

- 09.45 Hl. Messe

Sonntag, 09.02.: 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 6, 1-2a.3-8; L2: 1 Kor 15, 1-11; Ev: Lk 5, 1-11

- 17.00 Vorabendmesse (08.02.) mit bes. Gedenken: Fam. Well f. + Ehemann u. Vater Maria Ederer f. + Ehemann Franz-Xaver
- 09.00 Hl. Messe mit bes. Gedenken: Fam. Ruder f. Eltern Hr. u. Fr. Model, Klementsrunder u. Bruder Johannes

- 10.30 Fam. Hermann u. Michaela Landstorfer f. ungeborene Kinder
 Fam. Johann Bogner f. + Xaver Bogner
P f a r r m e s s e und mit bes. Gedenken:
 Maria Faltl f. Eltern u. + Schwägerin Hildegard
 Martina Heinrich f. + Lieselotte Stärk

Montag, 10.02.: Hl. Scholastika

- 18.30 Hl. Messe im Krhs. mit bes. Gedenken:
 Elisabeth Saffar n. Meinung

Mittwoch, 12.02.:

- 09.00 Frauenmesse mit bes. Gedenken:
 Erwin Seidl f. + Ehefrau Resi Seidl
 Resi Eckl f. + Alfons Baumgartner

Donnerstag, 13.02.:

- 10.00 Hl. Messe im Leonhard-Kaiser-Haus mit bes. Gedenken:
 Fam. Grimm f. + Helmut Grimm
 16.00 Schülermesse

Freitag, 14.02. HL. CYRILL (KONSTANTIN), HL. METHODIUS

- 09.45 Hl. Messe mit bes. Gedenken:
 Maria Achatz f. + Schwager Siegfried
 Christine Bock f. + Angela Wöfl

Sonntag, 16.02.: 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jer 17, 5-8; L2: 1 Kor 15, 12.16-20; Ev: Lk 6, 17.20-26

- 17.00 Vorabendmesse (15.02.) mit bes. Gedenken:
 Maria Bittner f. + Eltern u. Bruder
 09.00 **P f a r r m e s s e** mit bes. Gedenken:
 Christine Sterr f. + Ehemann z. Stbtg.
Kirchenchor: Alberich Mazak, Missa brevis
 10.30 Hl. Messe mit bes. Gedenken: Martina Heinrich f. + Eltern
Es singt der Regenbogenchor



Montag, 17.02.: Hl. Sieben Gründer des Servitenordens

- 18.30 Hl. Messe im Krhs. m. bes. Gedenken
 Elisabeth Saffar n. Meinung

Mittwoch, 19.02.:

- 09.00 Frauenmesse mit bes. Gedenken:
 Stiftsmesse J. Wolf m. Fam. f. + Fritz u. Elisabeth Eidenschink

Donnerstag, 20.02.:

- 10.00 Hl. Messe im BRK Seniorenheim mit bes. Gedenken:
 Cilla Eidenschink f. + Eltern Bielmeier
 Elisabeth Fuchssteiner f. + Amalie Fundeis
 10.00 Hl. Messe im Leonhard-Kaiser-Haus
 16.00 Schülertagesdienst

Freitag, 21.02. Hl.: Petrus Damiani

- 9.45 Hl. Messe mit bes. Gedenken:
 Maria Achatz f. + Eltern
 Stiftsmesse f. + Cilli Altschäffl

Sonntag, 23.02.: 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: 1 Sam 26, 2.7-9.12-13.22-23; L2: 1 Kor 15, 45-49; Ev: Lk 6, 27-38

- 17.00 Vorabendmesse (22.02.) mit bes. Gedenken:
 Magdalena Holzner f. + Eltern u. Schwiegereltern
 Geschwister f. + Hans u. Irmgard Hofmann
 09.00 **P f a r r m e s s e** und mit bes. Gedenken:
 Margit Schoch f. + Wastl Niedermeier z. Stbtg.
 Rita Iversen-Katzendobler f. + Vater Jakob Katzendobler
 Helena Goletz m. Kindern f. + Ehemann u. Vater Karl Goletz
 10.30 Hl. Messe mit bes. Gedenken:
 Christl Söldner f. + Eltern u. Verwandte
 Josef Anzinger f. + Rosa Anzinger
 Fam. Josef Anzinger f. + Tochter Stephanie

Rosenkranzgebet:

Mo.—Sa. um 16 Uhr

Beichtgelegenheit:

Sa., 16.30-16.50 Uhr

Anmerkung zu den Messintentionen:

Die erstgenannte Messgabe wird bei uns dargebracht. Alle übrigen werden vierteljährlich über Regensburg meist in die Missionsländer geleitet und dort gefeiert! Für sie gilt in St. Florian ein Mitgedenken.

Aus unserer Pfarrgemeinde

Wir gratulieren zum Geburtstag:



- 70 Jahre: Jürgen Meier, Peter Walsberger, Claudia Gerstner, Olga Minin
 70 Jahre: Josef Koller, Christa Schinabeck
 75 Jahre: Arnold Kern
 80 Jahre: Oswald Schramm, Franz Wartner
 85 Jahre: Gertraud Oesterheld 90 Jahre: Alfred Katzendobler
 91 Jahre: Augustin Haimerl